

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 51

Artikel: Weihnacht im Walde
Autor: Staub, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Weihnachtabend, nach dem Nachlassen marschierte die Batterie im besetzten Felsland aus dem Dunkeln in den schneebedeckten Wald hinein.
Dans la nuit de Noël, la batterie, recouverte de parkas de camouflage, pénètre au cœur de la forêt.

NOËL SOUS LES ARMES

Bild unten:
Dieser Christbaum wird seine Nacht nicht verlassen, wenn die Lichter verloschen sind und die Batterie, weiche im mit Ähren beschnittenen, seinen Herrn Christi köhnt; Er ist unter im Walde und träumt vielleicht vom Frieden auf Erden.
Un sapin de la forêt a été garni de pommes et de bougies.

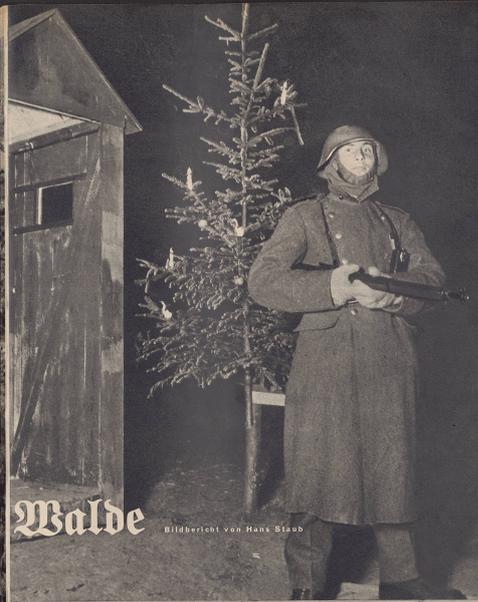


Weihnacht im Walde

„Unser Leben gleicht der Reise ...“ Singen die Kanoniere angesichts des im Waldes verweirten Christbaumes.
Aussi de l'arbre solide s'y aime glorieux de la Bérézina.
*Notre vie est un voyage dans l'hiver et dans la neige.



„Kanonier Hubert! Kanonier Suter!“ So wird Name um Name durch die Reihen des Waldes, die Weihnachtsbaum im Dunkeln wieder auf glühend: Es sind die Namen der Angehörigen, der Offiziere, der Dorfbesitzer.
Cannonier Hubert! Cannonier Suter! Personne n'est oublié. Chacun reçoit son cadeau de Noël.



Die Weiche im Dunkeln. Die Kanoniere begannen das Weihnachtsfest im Walde, die Extra-Christbaum errichtet den bescheidensten Soldaten, der das Baum rings in den Kriegerzügen das Fest der Liebe gefeiert werden darf.
Le genre n'a pas été oublié. Un sapin est dressé pour la garnison.



Der Herr Hauptmann wartet noch mit einer Entlassbescheinigung auf. Einige der besten Soldaten und Offiziere seiner Batterie erhalten von ihm das goldene Bataillier-Abzeichen.
Mon plus méritant, le capitaine attend l'insigne d'or de la batterie.



Die Weihnachtsgäste haben ihre Wünsche selber mitzubringen, hat der Feldwebel vor dem Abmarsch gebittet. Nun frucht der gute Tropfen in dem Felsland, während des Tages verweilt hat der Batteriechef seinen Posten aufgestellt, und der Duft der Bérézina macht sich im Dunkeln der Nacht.
Le sergent-major a donné l'ordre aux soldats de ramener d'ici leurs cadeaux. L'après-midi, le plus des postes de garnison est occupé plus. Chacun a son tour va toucher son quart et ses recettes prévues.

Bild unten:
Soldaten haben ihren eigenen Kaktus. Warum soll der Samichlaus mit seinem Esel nicht auch an Weihnachten wachsen? Die Frau, die durch die geliebten Eltern ein Christbaum stellt und den Eltern der Mutterwünsche Geschenke ausspricht. „Aber ich bin nicht das, sondern ein Christbaum, und ich habe keine Mädel.“
*Die Frau, die durch die geliebten Eltern ein Christbaum stellt und den Eltern der Mutterwünsche Geschenke ausspricht. „Aber ich bin nicht das, sondern ein Christbaum, und ich habe keine Mädel.“
*Die Frau, die durch die geliebten Eltern ein Christbaum stellt und den Eltern der Mutterwünsche Geschenke ausspricht. „Aber ich bin nicht das, sondern ein Christbaum, und ich habe keine Mädel.“





Weihnachtliche Stimmung im Hohegebirge

Die Diavolezzahütte und der Piz Palù (3812 m) zur mitternächtlichen Stunde des Dezember-Vollmonds.
Nuit de Noël en haute montagne. La cabane de Diavolezza et le Piz Palù sous le clair de lune, une nuit de décembre.



Photo Buchner. Bild-Zeitung Nr. 11, Dezember 1932
 (Preis 8.000, vom 8. Oktober 1932)



Weihnachten bei +30 Grad Nachtaußentemperatur

Auf der Insel Bali in Niederländisch-Indien gibt es ein Luxushotel, das es sich trotz seiner Lage unter dem Äquator nicht nehmen läßt, von weither einen Tannenbaum herkommen zu lassen, um das übliche Weihnachtsessen auszubringen. Obgleich die prächtige Tannenbaum schon fast ohne Nadeln ankommt, muß er noch manche Wochen überdauern, auf daß sich die Transportkosten lohnen. Malaische Diener servieren den Europäern und vermögenden Hollandern das Christmas-Dinner unter dem köstlichen Weihnachtsbaum.
Noël sous l'équateur. Il fait 30 degrés de chaud en cette nuit de Noël, que l'on célèbre dans un palace de l'île de Bali. Le sapin de Noël, transporté à grands frais, a perdu une bonne partie de ses aiguilles, mais il constitue une attraction et demeurera dans plusieurs semaines installé dans la salle à manger. Des boys malais assurent le service des diners.



Die Weihnachtsfeier in der Zürcher Heilanstalt Bergöhli

Vom Himmel hoch, da komm ich her...

Schülerinnen der Schulfrauen-Mittelbernschule singen bei Kerzenlicht vor der Statue Johanneskerke. Die Erleuchtung der Gänge wird durch die Lichter der Kerzen beleuchtet.
Nous savons tout à la Bergöhli. Les élèves d'une école secondaire d'opérer l'île de Bergöhli, devant l'église St-Jean, un concert improvisé. Le produit de la soirée est destiné au Noël du soldat.

wird in freigelegter Stimmung im großen Saal begeben. Eine Ausnahmegeringen gesungen Lied, ein Krippenspiel, ein dem Festabend voran.
 Der Festabend beginnt die Feier nicht bezeichnen, die Spannung und Freude verhalten sich nach dem Charakter der Veranstaltung, daß es keine in Sonntag, gibt Bild Nacht dem Festabend.
Noël dans un salon surchoix d'admirer. Telle est l'atmosphère de Noël que toutes les créatures humaines, qui n'ont plus toute leur raison, se tiennent tranquilles et recueillies. Il se sera tenu exceptionnellement, non les patients assurés à la fête.